

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 229

Datum: 3. März 2025
Verfasser: Gudrun Perzlmeier

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 03.03.2025 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer:

Beiräte: Christian Braun, Loretta Speidel, Gudrun Perzlmeier, Ralph Bartoschek, Wolfgang Baumann, Klaus Brems, Brigitte Frank, Iris Gomez, Hubert Hammerer, Hans Heier, Klaus Müller, Heidrun Weickum, Gerhard Weiß, Dieter Wilsch

Entschuldigt: Hans-Albert Wenzel, Horst Winter

Es sind 14 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Mitarbeiter: Erhard Aigner, Lothar Klingenberg

Gäste: Elke Kastl

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Braun begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte, die Mitarbeiter und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ehrenvorsitzende Renate Wicher wollte an der heutigen Sitzung teilnehmen, befindet sich aber im Krankenstand. Es wird ihr eine Genesungskarte zugesandt. Ebenfalls krank ist Herr Andreas Müller, er sollte heute verabschiedet werden. Herr Braun wird das nachholen.

Er fragt nach, ob alle anwesenden Mitglieder die Einladung auch per E-Mail und per Post erhalten haben. Dies wird von allen bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 3. Februar

Frau Speidel hat vergeblich versucht, von der Ameos-Klinik jemanden zu erreichen, um die Frage zum Seniorensiegel zu klären. Auch Herr Lahn vom Stadtmarketing war bisher nicht erreichbar. Sie wird mit ihm klären, ob die Siegel für 2026 schon ausgegeben wurden. Herr Baumann erklärt, dass lt. Liste Herr Winter für die Prüfung der Ameos-Klinik zum Seniorensiegel eingeteilt war.

Das Protokoll der Sitzung vom 03.02.2025, welches den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt wurde, wird angenommen. Es bestehen dazu keine Änderungen oder weitere Fragen.

3. Planung der Veranstaltungen und Projekte für April 2025 und anstehende Jahrestermine

Herr Braun berichtet, dass der Seniorenfasching im gut gefüllten Kolpinghaus ein voller Erfolg war. Sein Dank gilt im Besonderen den Burgfunken für die Organisation und ihre Darbietungen. Der SB hat sich, ebenso wie der VdK, mit 100,00 € an den Unkosten beteiligt.

Die Busfahrt für April findet am 16.04. nach Nürnberg statt. Frau Speidel teilt mit, dass von 56 noch 20 Plätze frei sind. Da Frau Spangler die Bustermine vorliegen hat, vergibt sie bei Anfrage bereits die Plätze. Dies ist zwar vom SB nicht so geplant, allerdings aus Sicht des Busunternehmens verständlich. Es bleibt weiterhin bei einem Bus für die Fahrten. Auf Nachfrage von Herrn Brems, warum nicht die gesamte Organisation an die Fa. Spangler übergeben wird, erklärt Frau Frank, dass die Fahrten seniorengerecht geplant sein müssen und die Preise durch die Mitwirkung des SB niedriger gehalten werden.

Seite 2 zum Protokoll vom 03.03.2025

Herr Baumann berichtet von der letzten Betriebsbesichtigung bei der Fa. Tricor. Es nahmen 28 – 30 Personen teil, für die es Kaffee und Kuchen gab. Die Firma hat sich sehr bemüht, es war eine sehr schöne Präsentation mit anschließender Besichtigung. Da noch 14 Personen auf der Warteliste waren, wurde mitgeteilt, dass eine Wiederholung jederzeit möglich ist.

Bei der Betriebsbesichtigung am 20.03. - Wasserwerk Sehensand – werden 2 Gruppen mit jeweils 10 Personen teilnehmen. Herr Wilsch wird dabei unterstützen. Die Besichtigung von Verallia am 10.04. ist nicht barrierefrei, es können 18 – 20 Personen teilnehmen. Bei der Anmeldung sollen Teilnehmer aus ND vorzugsweise angenommen werden.

Laut Herrn Hammerer findet am 02.04. die erste Halbtagesradtour statt. Tourenleiter ist Herr Alfke. Die Tourenflyer werden mit ca. 10 Stück pro Ausgabestelle mit den Programmen ausgeteilt. Das Tourenteam besteht aus 5 Mitarbeitern.

Herr Klingenberg hat den Flyer für die Wanderungen erstellt, der auch mit den Programmen ausgelegt wird. Er ist einverstanden, dass im Programm seine Telefonnummer für Rückfragen aufgeführt wird. Im April finden zwei Wanderungen statt. Er meint keine Unterstützung zu brauchen, sollte er allerdings doch einmal ausfallen, ist Herr Klaus Müller als Vertretung bereit.

Frau Speidel beginnt am 15. und 22.04. wieder das Freilufttraining. Ab Mai wieder jeden Dienstag.

Beim letzten Kino waren lt. Frau Weickum wieder zwei Kinosäle belegt.

Herr Heier teilt mit, dass er für das Singen gerne eine Vertretung hätte. Herr Braun regt an, dass er sich deswegen mit Frau Eitelhuber in Verbindung setzen soll.

Es werden noch die Termine für Kartenspielen, Kegeln, Boule, Pflegestammtisch und Bücherturm bekannt gegeben.

Herr Braun teilt mit, dass auf Vorschlag von Herrn Schottnar wieder ein Ü-60 Tanz im Gasthaus Pfafflinger stattfinden soll. Herr Schottnar gründet dazu eine WhatsApp-Gruppe und übernimmt die Organisation. Der Tanz wird wieder im SB Programm beworben. Lt. Auskunft des Wirtes besteht ein Pauschalvertrag für die GEMA Gebühren.

Der Seniorennachmittag im Bürgerhaus Ostend fällt im April aus. Aufgrund eines Druckfehlers in der Zeitung waren beim Nachmittag im Februar keine Gäste anwesend, nur zwei SB Mitglieder.

Für den Aktionstag Schwalbanger am 10.05 (Tag der Inklusion) von 13.00 bis 17.00 Uhr suchen Herr Braun und Frau Speidel noch Unterstützer. Es nehmen teil: Herr Braun, Frau Speidel mit Ehemann, Herr Weiß, Herr Klingenberg, Frau Perzlmeier und Herr Hammerer (unter Vorbehalt).

4. Berichte aus den sozialen Gremien

Herr Braun teilt mit, dass die benötigten 30.000,00 € für die Seniorenbefragung im Haushalt der Stadt eingestellt sind und der Antrag an den OB und Stadtrat gestellt wurde. Er dankt dafür Herrn Bartoscheck und allen beteiligten SB Mitgliedern. Am 14.03. wird der Antrag im Ältestenrat besprochen, Herr Bartoscheck ist in seiner Funktion als Stadtrat dabei. Er erklärt, dass bei dieser Diskussion ein Stimmungsbild für den OB entsteht. Dann kommt der Antrag in den Stadtrat, wobei der OB je nach Themenvielfalt über die jeweilige Tagesordnung entscheidet. Die nächsten Sitzungstermine sind der 25.03. und der 29.04., wobei der 25.03. zu kurzfristig ist. Sollten am 14.3. Bedenken gegen den Antrag bestehen, müsste man nochmal nachhaken.

Es entstand sodann eine lebhafte Diskussion über den weiteren Ablauf der Befragung, falls sie von OB und Stadtrat genehmigt werden sollte.

Seite 3 zum Protokoll vom 03.03.2025

Herr Braun hat für die Messe „Altenpflege 2025“ in Nürnberg einen Bus reserviert. Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Karlsplatz, Ankunft dort ca. 10.00 Uhr und geplante Rückfahrt ca. 15:00 Uhr. Es nehmen folgende Mitglieder teil: Frau Speidel, Herr Baumann, Herr Klaus Müller, Herr Braun, Frau Weickum, Herr Weiß, Herr Brems, Herr Wilsch und evtl. Herr Winter.

Weiter teilt Herr Braun mit, dass durch ein Gespräch beim Seniorentreff, der SB beim Werkausschuss angeregt hatte, ein barrierefreies und überdachtes Bushäuschen in der Nördlichen Grünauer Straße zu errichten. Dies wird nun umgesetzt.

Herr Müller möchte wissen, ob die „drei sozialen Gruppen“ weiterhin bestehen sollen, oder ob ein sozialer Arbeitskreis gebildet werden kann, damit sich keiner zurückgesetzt fühlt.

Herr Braun ist der Meinung, dass weiterhin die drei Gruppen eigene Themen erarbeiten können, für die Seniorenbefragung sind alle drei Gruppen eingebunden.

5. Verschiedenes, sonstige Anregungen und Vorschläge

Herr Braun war mit Frau Speidel im Tourist Büro, um ein Dankesgeschenk auszusuchen. Es gibt die Möglichkeit einer ND Tasse, einer ND Tasche oder eines ND Schirms, letzterer kostet 29,00 € im Verkauf. Er möchte für den Schirm, einen Knirps, eine Kostenanfrage an die Firma stellen. Es soll der Aufdruck „Seniorenbeirat Neuburg-Donau“ vorhanden sein. Auf Nachfrage sind alle Anwesenden damit einverstanden. Frau Weickum regt noch an, als Geschenk einen Neuburg-Wein in Betracht zu ziehen.

Für die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ am 22.04. im Kolpinghaus werden lt. Frau Kienzle vom Tourist Büro Eintrittskarten vergeben. Der SB wird die Einlasskontrolle übernehmen. Dazu melden sich Frau Gomez und Herr Baumann. Es spielt das Casablanca-Orchester. Alle Kartenbestellungen des SB dazu sollen innerhalb der nächsten 8 Tage direkt an Herr Braun gehen.

Die Stadträtin Frau Schafferhans hat an Herrn Braun die Anfrage gestellt, ob sich der SB bei einer evtl. Kinderspielstätte in der Markthalle an einer Aufsicht beteiligen würde oder ob der SB dort einen Seniorennachmittag veranstalten könnte. Herr Braun ist auch für eine Belebung der Markthalle, allerdings gibt es für Senioren keinen Aufzug und die Halle ist nicht beheizt. Dazu müsste die Markthalle erst ertüchtigt werden. Er teilte Frau Schafferhans mit, dass der SB für eine evtl. Kinderspielstätte nicht zuständig ist.

Am 22.03. findet vom Seniorenrat des Landkreises wieder ein Workshop statt. Herr Braun und Frau Speidel sind zu diesem Termin nicht da. Frau Weickum und Herr Weiß werden teilnehmen. Sie bekommen die Einladung dazu.

Die Partnerstadt Jesenik hat vom 11. – 14.09.2025 ihr 25-jähriges Partnerjubiläum. Dazu erfolgt vom SB Neuburg eine Einladung an den SB Jesenik für 8 Personen. Diese Einladung wird nicht von der Stadt ND, sondern vom SB ND durch Herrn Braun ausgesprochen.

Herr Braun teilt mit, dass der SB letztes Jahr beim SB in Günzburg eingeladen war. Eine Gegeneinladung in diesem Jahr ist terminlich sehr schwierig. Die SB Mitglieder regen an, die Gegeneinladung erst im nächsten Jahr auszusprechen.

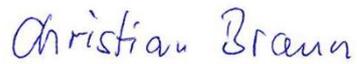
Herr Braun bittet alle Mitglieder, die Vorschläge zur Satzungsänderung mitzuteilen. Die Änderung soll bis Jahresende erfolgen.

Als Gast ist Frau Elke Kastl anwesend. Sie stellt sich kurz vor. Sie könnte sich eine Mitarbeit beim SB im sozialen Bereich oder bei den Reisen vorstellen. Herr Braun ist dankbar für jeden Helfer und bittet sie, sich mit den jeweiligen Betreuern der Veranstaltungen in Verbindung zu setzen.

Seite 4 zum Protokoll vom 03.03.2025

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Braun bei den Gästen, den Mitarbeitern und den Mitgliedern für die rege Teilnahme, die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit. Der Termin für die nächste SB Sitzung ist der 07.04.25 um 10:00 Uhr. Er schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Christian Braun
1. Vorsitzender



Gudrun Perzlmeier
Schriftführerin